

[Die Industrie über die Regelung der Rohstoffzufuhr.] Der Bund Oesterreichischer Industrieller versendet folgende Mitteilung: Die Tagung vom 26. d. der Obmännerkonferenz des Bundes Oesterreichischer Industrieller spricht sich gegen jede Hemmung oder Drosselung der Zufuhr der industriellen Rohstoffe nach dem Kriege aus. Sie ist der Ueberzeugung, daß bei der voraussichtlichen Schwierigkeit der Beschaffung derselben die Besorgnis einer spekulativen Ueberfüllung des Inlandsmarktes mit industriellen Rohstoffen vollkommen unbegründet erscheint. Sie hofft und erwartet vielmehr, daß die Regierung mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln den Bezug ausländischer industrieller Rohstoffe fördern wird, da nur auf diesem Wege die im Interesse der Beschäftigung der aus dem Kriege rückkehrenden Arbeiter und der gesamten Volkswirtschaft unbedingt notwendige Wiederaufnahme der industriellen Produktion ermöglicht wird. Sie erblickt in dem Versuche einer Regelung oder Drosselung der Rohstoffzufuhr eine Gefährdung unserer industriellen Entwicklung, deren Hemmung für den Wiederaufbau des friedlichen Wirtschaftslebens in Oesterreich sowie für die Zukunft der Industrie und der gesamten Volkswirtschaft von unheilvoller Wirkung wäre. Nur in einer möglichst raschen Intensivierung unserer Produkte und in einer Hebung des Unternehmungsgeistes liegt die wirtschaftliche Zukunft Oesterreichs. Eine Reglementierung der Rohstoffzufuhr würde jeden Unternehmungsgeist töten und die Entwicklung der österreichischen Volkswirtschaft gefährden.